

Genotypisierung und klinische Daten von globalen Kohorten

Qualifizierten Forscher*innen aus Wissenschaft und Industrie stehen jetzt GP2-Daten zur Verfügung. Diese Informationen werden genutzt, um die Entdeckung neuer Gene, die mit der monogenen Parkinson-Krankheit in Verbindung stehen, und neuer Risiko-Loci für die Parkinson-Anfälligkeit voranzutreiben. Sie können ferner dem Erkenntnisgewinn über Krankheitsvorhersage, -modifikatoren und klinische Varianten dienen. **Die Entschlüsselung der genetischen Architektur der Parkinson-Krankheit ist ein entscheidender Faktor für die Bestimmung therapeutischer Ansatzpunkte.**



Über das GP2-Kohorten-Dashboard kann man den Fortschritt dieses globalen Vorhabens zur Erfassung und Genotypisierung von >150.000 diversen Proben verfolgen.

Das Global Parkinson's Genetics Program (GP2) von Aligning Science Across Parkinson's (ASAP) ist ein ehrgeiziges Programm, das darauf abzielt, die genetische Architektur der Parkinson-Erkrankung besser zu verstehen, indem verschiedene Patientengruppen genotypisiert und seltene familiäre Parkinson-Formen untersucht werden.

Häufig gestellte Fragen:

F. Wer ist an GP2 beteiligt?

- A. Wir sind der internationalen Zusammenarbeit verpflichtet und kooperieren aktuell mit über 160 Kohorten an über 50 Orten auf sechs Kontinenten.
-

F. Wo kann ich auf die GP2-Daten zugreifen?

- A. Der Datenzugriff erfolgt über die Plattform des Accelerating Medicines Partnership in Parkinson's Disease (AMP® PD) Program. Weitere Informationen über den Zugriff auf die Daten finden Sie unter www.gp2.org/dataaccess.
-

F. Welche Daten werden zur Verfügung gestellt?

- A. • Zusammenfassende Statistiken
• Imputierte und Rohdaten aus den Genotypisierungen
• Harmonisierte klinische Daten
-

F. Ab wann sind die Daten verfügbar?

- A. GP2 gibt bei Abschluss von Genotypisierungen die jeweils neuen Daten frei. Greifen Sie noch heute auf die verfügbaren Daten zu und prüfen Sie regelmäßig, ob es Aktualisierungen gibt. Unseren aktuellen Fortschritt können Sie unter www.gp2.org/cohort-dashboard/ verfolgen.



Mithilfe des QR-Codes gelangen Sie zum GP2-Kohorten-Dashboard. Dort erfahren Sie, wie Sie Zugriff auf die Daten erhalten. Sie finden diese Informationen dort auch in anderen Sprachen.

Es gibt noch viel über genetische Risikofaktoren zu lernen, und der Weg zum besseren Verständnis führt über Zusammenarbeit und einen offenen Austausch von Daten, Verfahren und Ergebnissen.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie man GP2-Mitglied wird, kontaktieren Sie uns bitte unter cohort@gp2.org.